

Musger Ausstellung im Bischöflichen Gymnasium



Am 29. Oktober 1929, heuer vor 77 Jahren, starb der Erfinder der Zeitlupe - August Musger, ein Österreicher! Ein Name, der bei den wenigsten ein Klingeln hervorrufen wird, der jedoch von unermesslichem Wert für die ganze Welt war und es bis heute geblieben ist.

Wir, das Bischöfliche Gymnasium und Seminar, möchten ihm aus diesem Grund eine ganz besondere Ehre zuteil werden lassen und ihn mit dieser Ausstellung würdigen. Wir möchten Ihnen den Menschen, der mit seiner genialen Erfindung Sportübertragungen erst spannend und Filme erst sehenswert gemacht hat, vorstellen und näher bringen.

Musger war nicht nur der Erfinder der Zeitlupe, sondern auch des Ausgleichspiegels. Hätten Sie gedacht, dass ein Österreicher, ja sogar ein Steirer dahinter steckt?

In dieser Ausstellung werden Sie viel über Musgers Erfindungen, aber auch einiges über den Menschen August

Musger, sein Leben, sein Umfeld und sein Wirken als Pfarrer und auch als Maler und Zeichner erfahren.

Sie sehen eine umfassende Fotogalerie, eine kleine schauspielerische Darstellung der Schüler/innen der sechsten Klasse, sowie eine Dokumentation über Musgers Lebensgeschichte und seine vollbrachten Werke.

Wie funktioniert die Zeitlupe und wofür wird sie eingesetzt? Wie kam es zur ihrer Entwicklung und Verbreitung? Was ist überhaupt der Ausgleichspiegel und der Kinematograph? Alle Antworten auf diese und andere Fragen werden Sie hier in dieser Ausstellung erfahren.



August Musger mit seinen Brüdern



Familie Musger mit den am Projekt beteiligten Lehrern